

## Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503  
Fax: 0431 / 988 - 1501  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh.gruene-fraktion.de

**Nr. 419.08 / 27.11.2008**

## Chance verpasst! Landesregierung lässt moderne Energietechnologie im Regen stehen

Zur Entscheidung der Eggebeker Gemeindevertretung gegen den Bau eines neuen Bioenergie- und Technologieparks sagt der energiepolitische Sprecher von Bündnis 90/Die Grünen, **Detlef Matthiessen**:

Mit der Ablehnung der Errichtung moderner großer Windkraftwerke verpasst die Gemeinde Eggebek eine große Chance.

Selbstverständlich steht das aus dem Grundgesetz abzuleitende Recht der Kommune, ihre örtlichen Belange in Eigenverantwortung zu regeln, außer Frage. Klug und zukunftsgerichtet war diese Entscheidung sicher nicht. Der Bau des Windkraftparks hätte nicht nur zahlreiche Arbeitsplätze für die Gemeinde bedeutet, sondern auch den Aufstieg zu einem der führenden Standorte zukunftsweisender Technologieentwicklung.

Bei aller Kritik an der Gemeinde bleibt festzustellen, dass diese Entscheidung absehbar war. Die Landesregierung hat jedoch versäumt, alternativ weitere Standorte zu entwickeln.

Schon die Abwanderung der in Rendsburg entwickelten modernen Großwindmühle „Multibrid“ nach Bremerhaven hätte Warnung genug gewesen sein sollen. Dort findet eine muntere industrielle Entwicklung statt, die auch in Schleswig-Holstein hätte stattfinden können.

Wir brauchen dringend Teststandorte für moderne Windenergieanlagen in unserem Land. Windenergie-technologie und -industrie kommen aber nicht von selber und nicht zwingend nach Schleswig-Holstein.

Die Landesregierung verpennt die Zukunftschancen. Sie lässt moderne Energietechnologie im Regen stehen.

\*\*\*